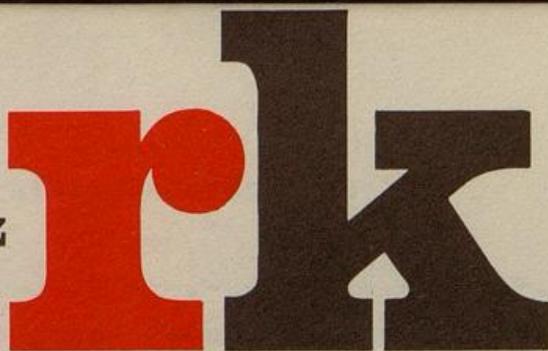


# rathaus · korrespondenz



*gegründet 1861*

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Donnerstag, 22. Februar 1979

Blatt 446

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS      Nestroy-Ring 1978 überreicht  
ausgesendet:  
(violett)

Kommunal:              Enquete über "Das Bild der Psychisch-Kranken in  
(rosa)                      den Medien"  
Kindergarteneröffnung in Ottakring

Kultur:                    Prof. Wegrich - Orchestervorstand der Wiener  
(gelb)                      Symphoniker

Wirtschaft:              "Z" verwaltet 2,6 Millionen Kundenkonten  
(blau)

Sport:                      Hallenleichtathletik-Europameisterschaften  
(grün)

.....  
bereits am 21. februar ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k u l t u r :

=====

nestroy-ring 1978 ueberreicht

10 wien, 21.2. (rk) als letzte offizielle amtshandlung als kulturstadtrat uebergab mittwoch nachmittag vizebuergenmeisterin gertrude froehlich-sandner im wappensaal des wiener rathauses den johann nestroy-ring der stadt wien 1978. die empfaenger dieser auszeichnung, die in wuerdigung besonderer verdienste in der satirischen darstellung wiens und seiner bewohner vergeben wird, sind gerhard bronner, prof. alexander steinbrecher und ddr. peter wehle. der ueberreichung wohnten neben zahlreichen prominenten vertretern des wiener kulturlebens vizebuergenmeister dr. erhard bussek, der zweite praesident des wiener landtages fritz hahn sowie die stadtraete dr. gertrude kubiena und dr. joerg mauthke bei. (may)

1608

k o m m u n a l :

=====

enquete ueber "das bild des psychisch-kranken in den medien"

1 wien, 22.2. (rk) "das bild des psychisch-kranken in den medien" lautet der titel einer ueber initiative von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r gemeinsam mit der gewerkschaft kunst, medien und freie berufe, sektion journalisten, veranstalteten enquete, die kommenden diensttag, den 27. februar, im rathaus stattfindet. im rahmen eines einleitungsreferates wird dr. wolfgang s t u m m e aus mainz, brd, ueber das thema "psychiatrische erkrankungen im urteil der bevoelkerung" sprechen. dr. stumme ist ein fachmann fuer psychiatrie-publizistik und verfasser eines einschlaegigen berichtes an den deutschen bundestag. sinn und zweck dieser veranstaltung soll es vor allem sein, durch eine entsprechende diskussion und kritische aussprache mit den vertretern der medien eine besserstellung des psychisch-kranken im oeffentlichen bewusstsein zu erreichen. (zi)

0832

s p o r t :

=====

hallenleichtathletik-europameisterschaften:

293 athleten aus 25 nationen - 487 berichterstatter

2 wien, 22.2. (rk) am kommenden wochenende steht die bundes-hauptstadt wien im mittelpunkt eines sportlichen grossereignisses - im wahrsten sinn des wortes. fuer die 10. leichtathletik-europameisterschaften, die am 24. und 25. februar im prater hallenstadion ausgetragen werden, haben 293 athleten aus 25 nationen genannt, darunter 12 hallenweltrekordinhaber und ein absolut bester vertreter des jeweiligen landes.

dementsprechend gross ist auch das echo der internationalen massenmedien. 245 journalisten, 94 kommentatoren von 28 stationen, 40 fotografen und 108 techniker wurden fuer diese titelkaempfe akkreditiert. es wurden die entsprechenden vorkehrungen getroffen, um allen in- und auslaendischen berichterstattern optimale arbeitsbedingungen zu schaffen.

am 24. februar wird die stadt wien am austragungsort anlaesslich des besuches der in- und auslaendischen berichterstatter einen presseempfang geben. tags darauf laedt buergermeister leopold g r a t z die teilnehmer, betreuer und funktionaere zu einem gemeinsamen abschlussbankett in den festsaal des rathauses ein. (hof)

0839

22. februar 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 450

k u l t u r :

=====

prof. wegricht - orchestervorstand der wiener symphoniker

3 wien, 22.2. (rk) am mittwoch fand die konstituierende sitzung des neugewaehlten betriebsrates der wiener symphoniker statt. dabei wurde prof. herbert w e g r i c h t zum orchestervorstand gewaehlt. stellvertreter ist prof. leo c e r m a k , schriftfuehrer kurt w e i d e n h o l z e r , referent fuer oeffentlichkeitsarbeit peter r o c z e k und referent fuer dienstplanung kurt t h e i - n e r . (red)

0955

w i r t s c h a f t :

=====

"z" verwaltet 2,6 millionen kundenkonten

4 wien, 22.2. (rk) mit rund 1,7 millionen spar- und 486.000 privatkonten ist die zentralsparkasse der gemeinde wien in diesem bereich das fuehrende geldinstitut oesterreichs. hinzu kommen noch rund 69.000 geschaeftskonten, 66.000 wertpapierdepots und 205.000 sonstige konten. insgesamt verwaltet die "z" zum stichtag 1.1. etwa 2,6 millionen kundenkonten. dies erklarte z-general-direktor dr. karl v a k donnerstag in einer pressekonferenz.

eines der wesentlichsten vorhaben des abgelaufenen jahres war fuer die "z" die neuorganisation des z-bank-netzes. die z-bank ist eine tochtergesellschaft der "z" und die wichtige ergaenzung in der richtung zum volksbankensystem. die im vorigen jahr erfolgte gruendung der zentralexport-handelsgesellschaft ermoeeglicht es, z-kunden bei der kontaktaufnahme mit auslaendischen handelspartnern zu unterstuetzen. die internationalen finanzierungen erreichten rund 10 prozent der bilanzsumme. auch der eroeffnung der ersten auslandsrepraesentanz der "z" in mailand ist ausdruck verstaerkter aktivitaeten im kommerziellen auslandsgeschaeft. diese intensive exportfoerderung ist zugleich auch ein beitrag zur staerkung der oesterreichischen wirtschaft und zu einer dauerhaften besserung der zahlungsbilanz.

in die gleiche richtung zielen auch alle massnahmen zur foerderung von innovation und und strukturpolitik. ganz abgesehen von den positiven reaktionen in der oeffentlichkeit zeigt schon allein die entwicklung der von der "z" gemeinsam mit der stadt wien gegrueudeten innovationsgesellschaft den grossen bedarf an innovation, produktentwicklung und technologie-transfer. im rahmen von 220 kontakten konnten bereits 17 abschluesse mit einem foerderungsvolumen von 23 millionen schilling konkretisiert werden.

das ebenfalls von der "z" und der stadt wien ins leben gerufene informationszentrum fuer die wiener wirtschaft hat sich zu einem wichtigen instrument fuer die wiener handels- und gewerbetreibenden.

./.

den entwickelt. bereits in 900 faellen konnten fragen ueber grundstuecksbeschaffung, finanzierung, standortwahl, gewerberecht und baurecht kurzfristig und in unbuerokratischer form geklaert werden.

insgesamt gesehen kann die "z" trotz verschaerfter wettbewerbe und gestiegener kosten auf ein guenstig verlaufendes geschaeftsjahr 1978 zurueckblicken. dies kommt auch in der entwicklung der bilanzsumme zum ausdruck, die um 14,1 milliarden schilling oder 22,8 prozent auf 75,7 milliarden schilling gestiegen ist. es ist dies die absolut aber auch relativ staerkste ausweitung innerhalb der letzten 15 jahre.

die von der "z" verwalteten spareinlagen erreichten ende 1978 ein volumen von 37,8 milliarden schilling, was gegenueber dem vorjahr einen zuwachs um 4,7 milliarden schilling oder 14,4 prozent bedeutet. die zahl der praemiensparvertraege stieg trotz laufender abreibungen waehrend des berichtsjahres um rund 28.000 auf 279.000. der guthabenstand stieg um rund 940 millionen schilling auf 4,4 milliarden schilling. die sonstigen einlagen stiegen insgesamt um 31,6 prozent auf 27,4 milliarden schilling.

analog dem stark gestiegenen geschaeftsumfang vergroesserte die "z" auch ihr zweigstellennetz. insgesamt verfuegt das institut in oesterreich derzeit ueber 118 zweigstellen. (ab)

k o m m u n a l :

=====

## kindergarteneroeffnung in ottakring

5 wien, 22.2. (rk) in einer neuen wohnhausanlage in der maderspergerstrasse im 16. bezirk, eroeffnete donnerstag vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ein neues kindertagesheim. in diesem kindertagesheim stehen insgesamt 72 plaetze zur verfuegung, und zwar 22 fuer zwei- bis dreijaehrige kinder und 50 fuer drei- bis sechsjaebrige kinder. die kinder haben 500 quadratmeter "wohnraum", 170 quadratmeter terrasse und noch etwa 1.500 quadratmeter gartenflaeche zur verfuegung. das donnerstag eroeffnete kindertagesheim ist das 13. kindertagesheim des 16. bezirks. insgesamt stehen damit in ottakring in 63 gruppen 1.664 krippen-, kindergarten- und hortplaetze zur verfuegung.

der eroeffnung des kindergartens wohnten unter anderen der erste und der zweite praesident des wiener landtages hubert p f o c h und fritz h a h n sowie die stadtraete johann h a t z l und josef v e l e t a bei. (may)

1220